Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 56 (1977)
Heft: 6

Artikel: Ins Lesebuch für die Oberstufe
Autor: Enzensberger, Hans Magnus
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-339346

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ben. In einem der Hauptbeiträge wirft Heinz Allenspach folgende Frage auf: «25 Jahre Wirtschaftswachstum: Nur eine negative Bilanz?» Er nimmt darin gegen das einseitige Bild des verarmten Staates in der reichen Gesellschaft Stellung und versucht, die Vorzüge und Nachteile der letzten 25 Jahre aus der Sicht des Bürgertums zu analysieren und zu deuten. Der zweite Hauptbeitrag geht der immer wieder geäusserten Meinung nach, wonach der Stimmbürger bei uns wirtschaftspolitisch überfordert sei. Autor dieses Beitrages ist Hugo Sieber. Im dritten Hauptbeitrag untersucht der Jugendpsychologe Otto Woodtli die geistige Haltung der vier Nachkriegsgenerationen: die Kriegsgeneration, die skeptische Generation, die rebellische Generation und die Generation von heute. Für viele Leser dürfte es wieder einmal frappierend sichtbar werden, wie rasch das Wesen, die Einstellung und das Verhalten Jugendlicher von Generation zu Generation wechselt.

Otto Böni

Ins Lesebuch für die Oberstufe

lies keine oden, mein sohn, lies die fahrpläne:
sie sind genauer. roll die seekarten auf,
eh es zu spät ist. sei wachsam, sing nicht.
der tag kommt, wo sie wieder listen ans tor
schlagen und malen den neinsagern auf die brust
zinken. lern unerkannt gehn, lern mehr als ich:
das viertel wechseln, den pass, das gesicht.
versteh dich auf den kleinen verrat,
die tägliche schmutzige rettung. nützlich
sind die enzykliken zum feueranzünden,
die manifeste: butter einzuwickeln und salz
für die wehrlosen. wut und geduld sind nötig,
in die lungen der macht zu blasen
den feinen tödlichen staub, gemahlen
von denen, die viel gelernt haben,
die genau sind, von dir.

Hans Magnus Enzensberger